

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 13 (1919)
Heft: 8

Nachruf: Christoph Blumhardt (1842-1919)
Autor: L.R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blumhardt †. Mitten in diese Weltkatastrophe, die seine Hoffnungen Lügen zu strafen scheint und doch auch wieder seinen letzten Gedanken entspricht und die recht zu deuten er Vielen geholfen hat, fällt Blumhardts Scheiden aus dieser irdischen Lebensform. Es ist ein Ereignis, das an innerer Bedeutung sehr vieles von dem übertrifft, was heute in der Welt Wichtiges und Scheinwichtiges vorgeht. Wir hoffen in Bälde dazu zu gelangen, von dem, was Blumhardt gewesen ist und bleiben wird, ausführlich zu reden. Es ist mehr als ein „Großer in Israel“ geschieden. L. R.

Aphorismen.

Konnte Jesus, der Prediger vom Berge, der Meister, der im Abendshatten des Lebens im Saale so ergreifend sprach, an dessen Brust Johannes ruhte, der Maria Magdalena aus dem Kote zog, durch ein paar Nägel und den Lanzenstoß des Römerkriegers vernichtet werden?

*

Wenn die geringste Form irdischer Energie im Bereiche der Schöpfung nicht erstickt, wie sollte da der Urheber ewigen Lebens an einem Schandbalken verröcheln und verhauchen?

*

Die Auferstehungsgewißheit beruht nicht auf den vereinzeltten Erscheinungen der vierzig Tage, sie beruht auf seinem dreiunddreißigjährigen Leben.

Redaktionelle Bemerkungen.

Dieses Heft bildet, wie man leicht gewahren wird, ein Ganzes: es führt den Kampf gegen die Entartung des Sozialismus und für seine Erneuerung. Die verschiedenen Beiträge ergänzen einander und berichtigen damit einander auch, soweit dies nötig sein sollte.

Aus Mangel an Raum mußte wieder Einiges, das weniger dringlich schien, zurückgestellt werden.

Eine Replik in Sachen der Kontroverse „Christentum, Staat, Kultur“ soll im nächsten Heft erscheinen.

Wir bemerken noch, daß Separatabzüge des Aufrufes: „An die schweizerischen Sozialdemokraten“ gratis bei der Druckerei der Neuen Wege zu haben sind.

Die Notwendigkeit, diesen Aufruf zu bringen, möge die Verspätung des Heftes entschuldigen.

Redaktion: Viz. **J. Matthieu**, Gymnasiallehrer in Zürich; **L. Ragaz**, Professor in Zürich; **L. Stückelberger**, Pfarrer in Winterthur. — Manuskripte und auf die Redaktion bezügliche Korrespondenzen sind an Herrn **Ragaz** zu senden. — Druck und Expedition von **R. G. Zbinden & Co.** in Basel.